

**Absender**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten

schon lange

durch diese Information

www.geotope.bayern.de

## Schau-Lust am „Umfallort“ ...



## So finden Sie das Felsenlabyrinth Luisenburg :



Der Geotop „**Felsenlabyrinth Luisenburg**“ im Fichtelgebirge ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Im Jahr 1785 lockten die riesigen rundlichen Granitblöcke Johann Wolfgang von Goethe zu einem Besuch. Er führte bereits anno 1820 ihre Entstehung auf Verwitterungsprozesse zurück.

In der Tat sind die Granitblöcke in ihrer Ausformung als „Wollsäcke“, „Felsentürme“ und „Blockmeere“ typische Zeugen der Granitverwitterung.

Darüber hinaus bilden sie die Kulisse für eine der ältesten Freilichtbühnen Deutschlands.

Der Geotop befindet sich nahe der Autobahn A 93 (Hof-Weiden). Verlassen Sie die Autobahn bei Marktredwitz und fahren Sie auf der Bundesstraße 303 Richtung Wunsiedel/Bayreuth. Nach ca. 5 km kommen Sie an Bad Alexandersbad vorbei und nach weiteren 1,5 km erreichen Sie einen Abzweig Richtung Wunsiedel/Breitenbrunn (St 2665).

Der Geotop ist ab hier ausgeschildert und liegt ca. 1,5 km südlich dieser Abzweigung.



# „Bühne frei!“



**Geologie erleben!**  
[www.geotope.bayern.de](http://www.geotope.bayern.de)



Franken



*Bayern schützt Natur*

Geotopschutz  
in Bayern

... eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, den **Geotopen**. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „**GEOTOPKATASTER BAYERN**“, eine am Bayerischen Geologischen Landesamt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



**Impressum**  
Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Postanschrift: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München  
E-Mail: [poststelle@stmugv.bayern.de](mailto:poststelle@stmugv.bayern.de)  
Internet: [www.umweltministerium.bayern.de](http://www.umweltministerium.bayern.de)  
Konzept: Ingenieurbüro Piewak & Partner [www.piewak.de](http://www.piewak.de)  
ORKA Partner für Kommunikation [www.orka-partner.de](http://www.orka-partner.de)  
Gestaltung: Bayerisches Geologisches Landesamt  
Druck: Druckhaus Kastner GmbH  
85283 Wolnzach · [www.kastner.de](http://www.kastner.de)  
© Copyright: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

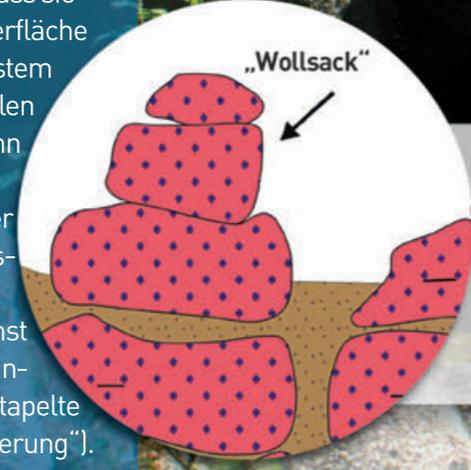
**Antwort**

Bayerisches  
Geologisches Landesamt  
Postfach 40 03 46  
80703 München

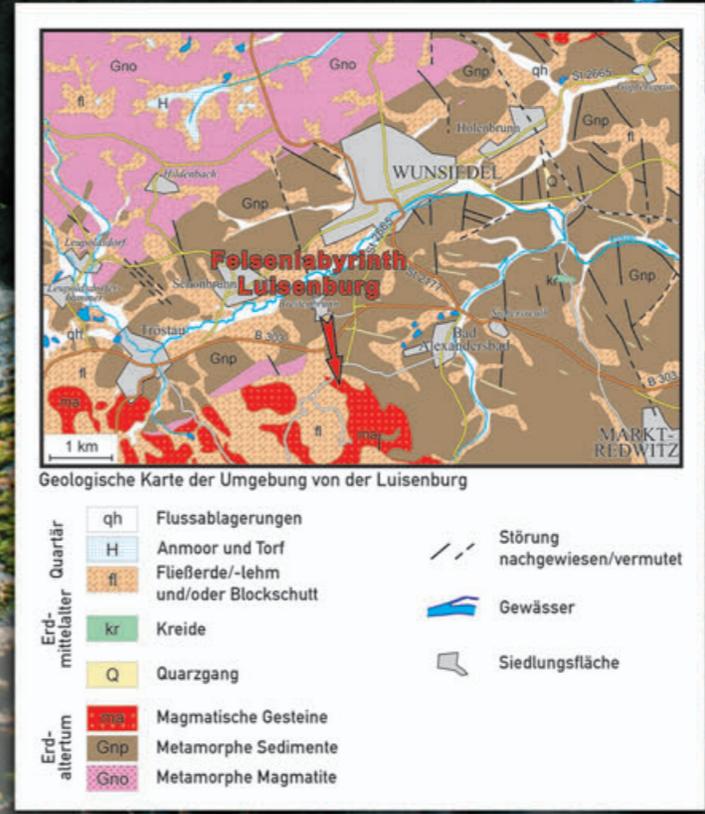


### Die Entstehung der Luisenburg

Die imposante Felsenlandschaft besteht aus dem vor ca. 300 Millionen Jahren entstandenen Kösseinegranit. Damals kollidierten im Bereich des heutigen Mittel- und Westeuropa zwei Kontinente und türmten das Variszische Gebirge auf. Gesteine wurden in die Tiefe versenkt und unter hohem Druck und Temperatureinfluss umgewandelt und teilweise aufgeschmolzen. Ihre glutflüssigen Magmen stiegen an Schwächezonen der Erdkruste auf, blieben häufig unter der Erdoberfläche stecken und erstarrten dort. Der Kösseinegranit ist ein typisches Beispiel für derartige Intrusiv-Gesteine. Später legten Verwitterung und Abtragung die Granite frei, so dass sie heute einen Teil der Landoberfläche bilden. Für Granite ist ein System aus horizontalen und vertikalen Klüften typisch. An ihnen kann Wasser eindringen, das Gestein verwittert dort schneller und Lockermaterial wird ausgewaschen. Im Lauf der Zeit entstehen so aus den zunächst kantigen Granitblöcken gerundete Gesteinskörper wie gestapelte Wollsäcke („Wollsackverwitterung“).



# Felsenlabyrinth Luisenburg



### Naturschutzgebiet Luisenburg

Ursprünglich wurde das Bergareal nach der dortigen Burg „Luxburg“ oder „Losburg“ benannt. Bis Ende des 18. Jh. galt es als finstere, undurchdringliche Wildnis mit „modrichten Speluncken und Löchern“. Erst 1790 begann man, das Gebiet begehbar zu machen und eine der ersten Freilichtbühnen Deutschland einzurichten. 1805 wurde es zu Ehren der preußischen Königin Luise in „Luisenburg“ umbenannt. Das Felsenlabyrinth ist seit langem als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder im Internet unter [www.geotope.bayern.de](http://www.geotope.bayern.de), Faltblätter über „Bayerns schönste Geotope“ können Sie unter [www.umweltshop.bayern.de](http://www.umweltshop.bayern.de) bestellen.

Haben Sie Fragen? – Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail : [info-geotope@glg.bayern.de](mailto:info-geotope@glg.bayern.de)

**Magmatische Gesteine:** neben Sedimenten und Metamorphiten eine der drei großen Gesteinsgruppen, die nach der Art ihrer Entstehungen unterschieden werden. Sie bilden sich durch Abkühlung und Erstarrung natürlicher Gesteinsschmelzen (Magmen).

**Intrusiv-Gesteine:** magmatische Gesteine, deren Schmelzen unter der Erdoberfläche in andere Gesteinseinheiten eindrangten (intrudierten) und dort langsam abkühlten. Typisches Beispiel: Granit

**Extrusiv-Gesteine:** magmatische Gesteine, deren Schmelzen an der Erdoberfläche austraten (extrudierten) und dort rasch abkühlten. Typisches Beispiel: Basalt

## Geologie erleben!

[www.geotope.bayern.de](http://www.geotope.bayern.de)

**JA,** ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle (Bitte gewünschte Stückzahl eintragen!)



**„Geotope in Oberfranken“**  
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 176 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR 9,- inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten



**„Geotope in Niederbayern“**  
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 172 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR 9,- inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten



**„Geotope in Mittelfranken“**  
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 127 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR 9,- inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten

Bearbeitungsstand : 2004.

**Datum / Unterschrift** – Lieferanschrift umseitig nicht vergessen! Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung. Vielen Dank!